Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache **V/2220**

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Jaeger, Stücklen, Schlee, Wagner, Memmel und Genossen

betr. **Sittlichkeitsverbrechen an Kindern**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Kann die Bundesregierung über die zahlenmäßige Entwicklung der von den Strafgerichten innerhalb der letzten 5 Jahre abgeurteilten Sittlichkeitsverbrechen und ferner darüber Auskunft geben, in wie vielen Fällen die Taten nicht mit Strafe geahndet, sondern (wegen Schuldunfähigkeit des Täters) mit Maßregeln belegt wurden? Wie groß ist in beiden Fällen die Zahl der Wiederholungstäter?

2. Läßt sich aus der Kriminal- und Urteilsstatistik ersehen, wie groß die Anzahl der an Kindern verübten schweren Sittlichkeitsverbrechen (nach § 176 Abs. 1 Nr. 3, §§ 177, 178, 211 StGB) ist? In welchem zahlenmäßigen Verhältnis stehen diese zu den übrigen schweren Sittlichkeitsverbrechen der gleichen Deliktsgruppe?

3. Wie groß ist hinsichtlich des Täterkreises der Frage 2 die Zahl der Verurteilungen von zurechnungsfähigen Tätern, bei denen neben Strafe auch auf Sicherungsverwahrung erkannt wurde?

4. Auf welche Weise will die Bundesregierung sicherstellen, daß die Bestimmungen über die Unterbringung von Schuldunfähigen wirksamer gemacht werden? Hält sie — in Hinsicht auf die Triebverbrechen — die Bestimmung des § 20 a StGB für ausreichend?

5. Wann beabsichtigt die Bundesregierung, den Entwurf eines Kastrationsgesetzes vorzulegen?

6. Wird die Bundesregierung alles Erforderliche veranlassen, um zu gewährleisten, daß die Sittlichkeitsverbrechen betreffende Gesetzesänderungen auch dann in der 5. Wahlperiode verabschiedet werden, wenn der Bundestag die Strafrechtsreform selbst nicht zum Abschluß bringen sollte?

Bonn, den 27. Oktober 1967

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Dr. Jaeger
Stücklen
Schlee
Wagner
Memmel
Dr. Aigner
Dr. Althammer
Prinz von Bayern
Dr. Besold
Dr. Brenck
Ehnes
Dr. Franz
Geisenhofer
Dr. Hudak
Krug
Leukert
Ott
Rainer
Röhner
Schlager
Schmidhuber
Dr. Schulze-Vorberg
Stiller
Unertl
Ziegler